

II-8647 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4220 IJ

1989-09-19

A N F R A G E

der Abgeordneten Ing. Nedwed  
und Genossen

an den Herrn Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten,  
betreffend Wahrnehmung des Tierschutzes im Rahmen der Gewerbeaufsicht.

Die Hauptverantwortung zur Wahrnehmung des Tierschutzes obliegt in Gesetzgebung und Vollziehung gemäß Art. 15 Abs. 1 B-VG den Ländern. Im Interesse eines effektiven Tierschutzes erscheint es jedoch sinnvoll und notwendig, daß in möglichst vielen Bereichen Aspekte des Tierschutzes Mitberücksichtigung finden. Dies trifft in besonderem Maße auch auf den gewerblichen Umgang mit Tieren zu, bei dem es bekanntermaßen immer wieder zu Mißständen kommt. Vor allem erschiene notwendig, daß Tierschutzaspekte auch im Rahmen der Gewerbeaufsicht, beispielsweise im Zoofachhandel wahrgenommen werden.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten die nachstehende

A n f r a g e :

1. Werden derzeit bereits Aspekte des Tierschutzes im Rahmen der Gewerbeaufsicht bei einschlägigen Betrieben wahrgenommen und wenn ja, in welchem Ausmaße ist es zu Beanstandungen und etwaigen Verfahren gemäß der Gewerbeordnung gekommen ?
2. Sind Sie bereit, dafür zu sorgen, daß die Gewerbeaufsicht in verstärktem Maße bei ihrer Tätigkeit auch Aspekte des Tierschutzes wahrnimmt ?
3. Sind Sie der Ansicht, daß die derzeitigen gesetzlichen Regelungen zur Wahrnehmung des Tierschutzes im Rahmen der Gewerbeaufsicht ausreicht ?